



"No Future war gestern!" ist der neue Film aus Hannover, der am 9. April Premiere hat und dessen Soundtrack einen Tag zuvor auf CD erscheint.

Neuer Kinofilm aus Hannover startet Soundtrack-CD mit bekannten Szene-Bands

01. April 2016, Von: Redaktion, Foto(s): Screenshot No Future war gestern, Pressefreigabe

„No Future war gestern!“ ist der Titel eines neuen Kinofilms aus Hannover, der am Samstag, den 9. April im Garbsener Cinestar Premiere hat. Der Streifen, eine Mischung aus Spielfilm und Komödie, wurde von der hannoverschen Firma independent entertainment produziert und an verschiedenen Orten in und um Hannover gedreht. Die Filmmusik komponierte Heiner Lürig, den Titelsong steuern die Abstürzenden Brieftauben bei. Bereits am Vortag der Premiere kommt eine Soundtrack-CD in den Handel an der unter anderem auch die Wohnraumhelden und andere hannoversche Musiker beteiligt waren. Eine der Hauptrollen spielt Liza Tzschirner. Sie schlüpft in die Rolle der Miriam Klemt, die einst als Deutschlands neue Rockhoffnung gehandelt wurde, dann aber das Scheitern ihrer Musikkarriere zur Kenntnis nehmen musste. Nun fängt sie als Musiklehrerin an einem Gymnasium an. In weiteren Rollen wirken unter anderem Fabian Harloff, Nils Brunkhorst und Christof Stein-Schneider mit.

Ein Blick auf die Webseite des Films offenbart eindrucksvoll, dass „No Future war gestern“ von vielen, überwiegend aus Hannover und der Region stammenden Kreativen realisiert wurde. Regie führte Rivka Schimmelpfennig, das Drehbuch stammt von Stephan Guddat, die Kamera und den Schnitt übernahm Andreas Barthel, die Produktionsleitung Susi Duhme, beide Inhaber von independent entertainment.

Heiner Lürig, bekanntermaßen Komponist vieler Hit von Heinz Rudolf Kunze, zeichnet für die Filmmusik verantwortlich.

„Tolle Locations, witzige Charaktere und eine spannende und zugleich lustige Handlung zeichnen „No Future war gestern“ aus“, beschreibt eine Medieninformation den neuen Film.

Großes Interesse besteht bereits an der Kinopremiere am Samstag, den 9. April im Garbsener Cinestar, zu der auch viele Darsteller anwesend sein werden. Ein Saal ist bereits ausverkauft.

In Hannover wird „No Future war gestern“ Mitte Mai im Apollo Kino auf der Limmerstraße laufen: Am 12., 13. und 14. Mai um 20.15 Uhr sowie am 15. und 16. Mai um 18.00 Uhr.

Der Soundtrack zum Film wird bereits am 8. April als 26 Tracks umfassende CD über das hiesige Label Yellow Snake Records im Vertrieb von Timezone in den Handel kommen. Neben den Kompositionen von Heiner Lürig sind unter anderem die Wohnraumhelden und die Abstürzenden Brieftauben, die den Titelsong „No Future“ geschrieben haben, mit dabei.

Links:

www.nofuturewargestern.de

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

[Trickreiche Verwandlungen](#)(04.02.2021)

[Einen Song für Dave Grohls Tochter](#)(16.01.2021)

[„Press Play - Livestream Konzerte“ starten](#)(15.01.2021)

[Mit Liebe zur Musik von R.E.M.](#)(23.11.2020)

[Arctic Monkeys geben Einnahmen an War Child](#)(29.10.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)